



Die ideologische Pipeline

Wie rechtes Denken vom Silicon Valley in demokratische Institutionen einsickert



Lunch Talk am HIIG · Berlin
24. Juli 2026 · Markus Deimann

Sofern nicht anders angegeben, steht dieser Foliensatz unter CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>). Markus Deimann, 2026.
Ausgenommen (urheberrechtlich geschützt, nicht Teil der CC-Lizenz): Buchcover Folie 3 — Reclam (Mühlhoff), C.H. Beck (Mhalla); Abbildung Folie 9 — Le Grand Continent (legrandcontinent.eu).

Zur Einordnung

Zur Person

- Markus Deimann — Bildungswissenschaftler (Medienpädagogik); Geschäftsführer ORCA.nrw; PD an der FernUniversität in Hagen
- Forschung zu den ideologischen Formationen der Digitalisierung; heute: Einblick in ein laufendes Projekt zu digitalpolitischen Entwicklungen

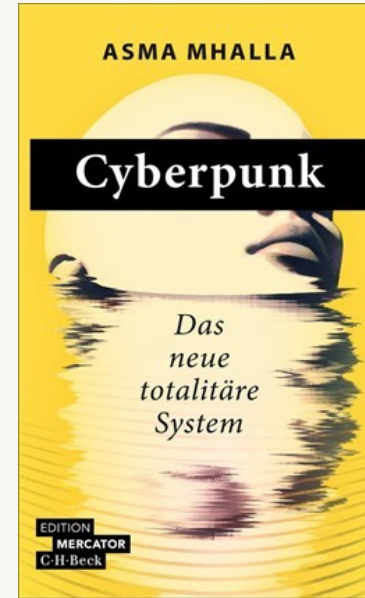
Thematische Verortung

- Ausgearbeitet für das Magdeburger Theorieforum (Juni 2026): „Das Politische der Medien | Bildung“
- Direkter Anschluss an „Demokratischer Wandel und Wissen“: Die Pipeline zeigt, wie rechte Ideologien Wissensinstitutionen und gemeinsame Wissensgrundlagen aushöhlen
- Der Beitrag liefert dafür ein Analyseinstrument und fragt nach Strategien für eine widerstandsfähige, demokratische Wissensordnung

Debatte & Beitrag



Mühlhoff (2025) —
stößt die Debatte an (Inauguration
von Trump, Januar 2025)



Mhalla (2026) —
stellt sich der Herausforderung, „in Echtzeit zu
denken“

Mein Beitrag

- Diese Diagnosen benennen das Symptom und den (vorläufigen) Endpunkt, aber nicht den Transportweg rechten Denkens / rechter Ideologien
- Mhalla blickt nach vorn, ich frage genealogisch zurück (wie kam es unbemerkt so weit?) → die Pipeline

Die Pipeline: Figur & drei Ebenen

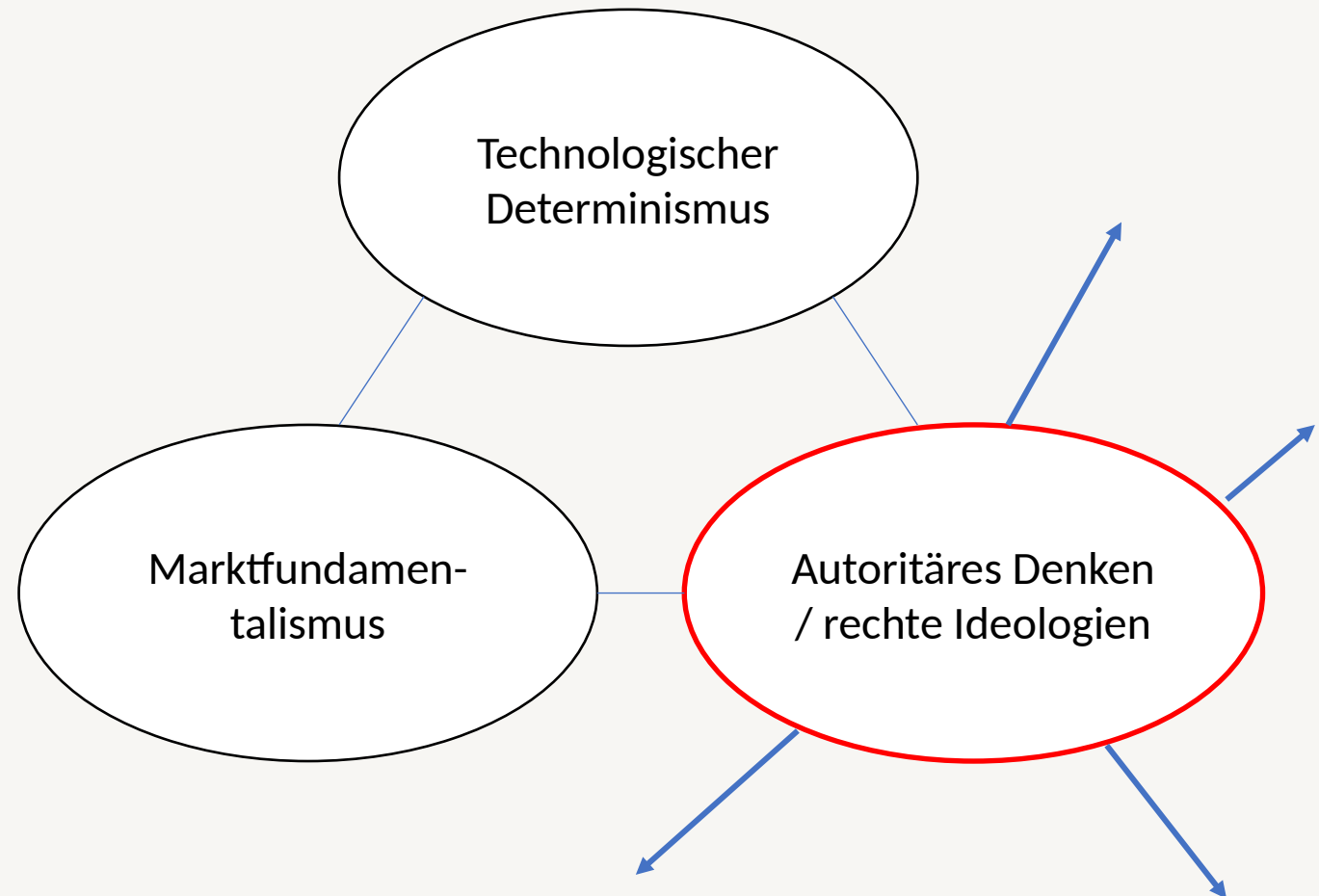
Grundlegende Ideologie / ideologisches

Dreieck: Cyberlibertarismus (Winner 1997, Columbia 2024)

Fracht: rechtslibertäres / -autoritäres Denken

Pipeline: Transportfigur für die Verbreitung.
Eine Pipeline transportiert unsichtbar,
sichtbar sind nur die zwei Endpunkte: rechter
Rand (NRx) ↔ demokratische Institutionen.

*Keine Verschwörung, kein Masterplan —
kontingent und nachzeichenbar.*



Rechte Ideologien: Neoreaction (NRx)

- Teil einer heterogenen illiberalen Front (Alt-Right, Postliberalismus); Neoreaction /NRx ist nah an der Tech-Right des Silicon Valley (Miranda, 2026)
- Einflussreiche Figuren: Curtis Yarvin (Mencius Moldbug), Nick Land; Peter Thiel; JD Vance
- Fünf Merkmale (Miranda 2026):
 - Soziale Ungleichheit ist naturgegeben und kann nicht behoben werden (z.B. durch Bildung)
 - Anthropologischer Pessimismus (legitimiert Gewalt)
 - Ablehnung von Demokratie als ein ineffizientes und korruptes Regime
 - Keine demokratische Mitbestimmung, aber Recht auf Exit (post-politische Ordnung)
 - Technologischer Optimismus (siehe z.B. Techno-Optimist Manifesto von Andreessen, 2023)

Der camouflierte Transport

Wie reist die rechte Fracht unbemerkt?

Sprachlich

Die Sprache

Progressive Vokabeln (offen, frei, partizipativ) werden angeeignet, die Sprache der Demokratie gegen die Demokratie gewendet. (Golumbia 2024)

Strukturell

Die Struktur

Die Kybernetik koppelt Widersprüchliches (Freiheit und Kontrolle) — eine „Dopplung“, die wirkt, weil sie unsichtbar geworden ist. (Nosthoff 2026)

Materialisierung der Pipeline

Mit dem Ende der Camouflage wird die rechte Fracht konkret, auf drei miteinander verwobenen Ebenen.

Ökonomisch

Plattform-Kapitalismus

Die Fracht als Geschäftsform. (Nosthoff, Zuboff)

Politisch

Muskismus

Die Logik als konzentrierte Macht. (Slobodian & Tarnoff 2026)

Institutionell

Wissensinstitutionen

Die Pipeline erreicht Bildung und Wissenschaft.

Thesen zur Diskussion

Drei Thesen zur Diskussion.

These 1

Das Politische ist konstitutiv

Ausmaß und Vernetzung des rechten Denkens kennen ist eine zentrale Herausforderung für Wissenschaft / Hochschulen

These 2

Kritik ist historisch-genealogisch

Das vermeintlich Alternativlose als gewordene Entscheidung lesbar machen. Genealogie statt Teleologie.

These 3

Eigene Zukunftserzählungen

Die Zukunft zurückgewinnen — mit Erzählungen, die sich nicht vereinnahmen lassen (siehe „rote Pille“).

Von der Diagnose zur Kartographie

Der Atlas

Atlas de la pensée néoréactionnaire • Le Grand Continent, 2025

- Kartografiert das neoreaktionäre Denken in drei Korpora (Kern • Sekundär • Einflüsse)
- Zeigt den Weg „aus den digitalen Untergründen zu einer institutionellen Vision“
- Ein Kompass für ein unübersichtliches Feld

Vorschlag: eine deutschsprachige Kartographie

- Akteure, Vokabeln und Kanäle ins deutsche Wissensfeld und die digitale Öffentlichkeit



Danke für die Aufmerksamkeit.

Markus Deimann · Lunch Talk am HIIG · 24. Juli 2026

Nachlesen



LITERATUR

Columbia, D. (2024). Cyberlibertarianism: The Right-Wing Politics of Digital Technology. University of Minnesota Press.

Lewis, B. (2025). Headed for technofascism: The rightwing roots of Silicon Valley. The Guardian.

Malik, M. (2025). Atlas de la pensée néoréactionnaire. Le Grand Continent.

Mhalla, A. (2026). Cyberpunk: Das neue totalitäre System. C.H. Beck.

Miranda, A. (2026). Les Lumières sombres: Comprendre la pensée néoréactionnaire. Gallimard/Le Grand Continent.

Morozov, E. (2013). To Save Everything, Click Here: The Folly of Technological Solutionism. PublicAffairs.

Mühlhoff, R. (2025). Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus. Reclam.

Nosthoff, A.-V. (2026). Kybernetik und Kritik: Eine Theorie digitaler Regierungskunst. Suhrkamp.

Slobodian, Q., & Tarnoff, B. (2026). Muskismus: Aufstieg und Herrschaft eines Technoking. Suhrkamp.

Winner, L. (1997). Cyberlibertarian Myths and the Prospects for Community. ACM SIGCAS Computers and Society, 27(3), 14–19.

Zuboff, S. (2018). Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus. Campus.